

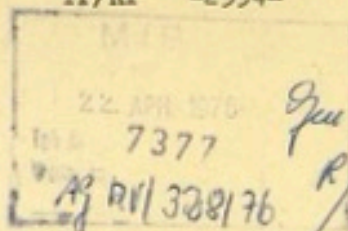
Abteilung Postzollfahndung  
Leiter

Berlin, den 19. 04. 1976  
Tgb.Nr. PZF/3/1050/76  
Tr/Kr -2354-

ESTU  
030202

Hauptabteilung XX/AG RV  
Leiter

im Hause



*Gen. Hinger*  
*R/*  
*Kontrollmaßnahmen*  
*Veranlassung*

Übersiedlungsabsichten von Mitarbeiterinnen des Verlages  
"Neues Deutschland"  
Ihre erfaßten Personen

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Kontrolltag:            | 05. und 06.04.1976   |
| Diensteinheit:          | Abt. Postzollfahndung  |
| Sendungsart:            | 2 Grobsendungen/ 1 Einschreib-Grobsendung                        |
| Verkehrerrichtung:      | <u>1.u.2. Sendung</u> -nichtgrenzüberschreitender<br>Postverkehr |
|                         | <u>3. Sendung</u> -DDR - BRD                                     |
| Sendungsverbleib:       | <u>Einziehung</u>  |
| <u>Zum Sachverhalt:</u> |  |

Im nichtgrenzüberschreitenden Postverkehr wurde je 1 Sendung von zwei DDR-Bürgerinnen festgestellt, die an den Minister des Innern der DDR gerichtet waren. Zwei Sekretärinnen des "Neuen Deutschland" stellten einen Antrag auf Ausreise in die BRD. Als Begründung gaben sie an, daß sie in der BRD die Möglichkeit hätten, in alle Länder zu reisen. Bei der Begründung ihrer Anträge beriefen sie sich auf die UNO-Menschenrechtskonvention sowie auf die Schlußakte von Helsinki. Im Falle der Ablehnung ihrer Anträge hätten sie die Absicht, einen Antrag auf Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR zu stellen.

In der Sendung in die BRD fügte die Absenderin einen Brief bei, der an den sogenannten "Bundesminister für Innerdeutsche Beziehungen, Egon Franke" gerichtet war und den die Empfängerin weiterleiten sollte.

In diesem Brief befindet sich ein Hilfersuchen zur Unterstützung der Ausreiseangelegenheiten der beiden DDR-Bürgerinnen. Außerdem war ersichtlich, daß sie wegen ihrer Ausreise auch zur Ständigen Vertretung der BRD in der DDR Kontakt aufgenommen haben.

Die Durchschläge ihrer Ausreiseanträge an den Minister des Innern der DDR wurden ebenfalls beigelegt.

-2-

38  
110

Absender:

1. Seeber, Ilona  
1035 Berlin  
Grünberger Str. 79
2. Spahr, Silke  
1035 Berlin  
Grünberger Str. 79
3. Seeber, Ilona  
1035 Berlin  
Grünberger Str. 79

|                |
|----------------|
| BStU<br>000203 |
|----------------|

Empfänger: 1.u.2. Sdg.

Ministerium des Innern  
Minister Friedrich Dickel  
108 Berlin  
Mauerstr. 29-32

3. Sdg.

██████████, ██████████  
5 Köln 80  
Stammheimer Ring ██████████

Erfassungsverhältnis:

In der Abt. XII sind Seeber, Ilona und Spahr, Silke für Ihre DE erfaßt.

Personalangaben lt.:

PM-1 Seeber, Ilona /ledig  
geb. am 17.09.1950 in Oehrenstock  
Sekretärin-Verlag "Neues Deutschland"

Spahr, Silke /ledig  
geb. am 16.10.1951 in Melkof  
Sekretärin-Verlag "Neues Deutschland"

In der Abt. PZF ist Seeber, Ilona am 25.04.1974 mit einer Liebesverbindung zu

██████████, ██████████  
SE 4 London/Großbritannien  
Breakspeare Road/Brockly

angefallen.  
Spahr, Silke ist nicht erfaßt.

Im PZA Berlin der ZV der DDR sind Seeber, Ilona und Spahr, Silke bisher nicht angefallen.

Anlage  
16 Fotopositive  
2 P-10

*[Handwritten Signature]*  
Claußner  
Oberstleutnant